Gegenden wurde zu hartes Brot. In manchen Jahren Preis d. Flachsstrohs sehr hoch.

Flachsarbeit v. rohen Halm bis z. fertig. Faden

1. Rösten 4 Schwingeln 7 Hecheln
2 Brechen 5 Ausklopfen 8 Abschneiden
3 Abschneiden 6 Reisten 9 Spinnen 10 Weben.

Stöße jeder 12 Bündchen, oder soviel als man mit beiden Händen fassen konnte.
Abschneiden, man teilte Halm, nach Entfernung v. Knoten, in 3 Teile
Schwingelstöcke später Schwingelmaschinen, damit gelbe Farbe d. Flachses gebleicht würde. a. a.

Heft 2

p. 17–20 L. Lamer: Strohgeflecht-Manufaktur i. Dresden

Strohhalmgeflecht v. 3–5 Halmen = „Kinder Bändchen, Nonnen Nacht" (zu Aufsatz)
breiteres v. 7–11 Halmen – zu Hüten.
um 1800 Preise gestiegen. ao 1804 per Mandel Geflechte (feines) 18–20 gr., per [illegible] sogar bis 1½ rt
ao 1711 [illegible] Hut = 10–12 gl., feiner 1 rt
ao 1804 gewöhnl. Hut = 1 rt, 1 rt 8 gl, feiner 2–3 rt
Arbeiten viel besser war Dienen, Klöppeln, Stricken Kinder v. 6 J. Jahre an. Angestellten, Lehrer. [illegible]. bei Arbeit v. später Jugend große Fertigkeit.
Geflecht in all Strohdörfern, Flachsdörfern
Hauptorte i. Dresden, Meißen, Radeberg, Dohna
der meiste [illegible] Dohna u. Dresden
die meisten [illegible] Radeberg u. Meißen.
Aufkäufer wöchentl. 1–2 mal i. d. Strohdörfern.
In Strohhutmanufaktur [illegible] 19 [illegible] = 5000 Menschen, [illegible] Häusler, Gärtner u. Arbeitsleute

der eigentl. [illegible] i. Hauptstadt nur [illegible] u. bloß i. Winter v. Gesinde flechten.
3000 Mensch grobes u. mittel Geflecht tägl. à 3 gl = ½ Jahr 175500 Mark.
2000 dito fein. tägl. à 4 gl. nur Arbeit = ½ Jahr 155844 Mark. i. Sa. 331350 Mark., dazu klein Artikel: Teller, Decken, Körbchen, Blumen 10 selbständ. Arbeit = 360 000 Mk. dazu andere halbe Jahr, wo Manufaktur weniger beschäftigt, [illegible] = 40000 Mk i. Sa = 400 000 Mk per Jahr.
eigentl. Flechtzeit v. Febr – Juni.
damit viel Kinder, [illegible] u. Gebrechliche, Alte u. Greise Verdienst.
verwendetes Material i. Sommer [illegible] auf d. [illegible]
um 1800 i. Dresden mehr als 10 große Strohhuthandlungen [illegible] gab man durch [illegible] neue Modelle an. a. a.

finis.

p. 27 Entwicklung [illegible] i. d. [illegible] Bergbau [illegible] Menschen u. [illegible] Bevölkerung: [illegible]. Als dann [illegible] d. Bergbau u. d. [illegible] d. [illegible] in d. [illegible], wo d. Bevölkerung sich nicht allein v. Erträgen d. Ackerbaus [illegible], der [illegible] Hausindustrie [illegible] zu d. [illegible] Unterhalt [illegible], galt es nun, für d. [illegible] Absatzwege zu [illegible]: Händler [illegible] mit [illegible], Farben, [illegible], Bänder, [illegible], Schnittwaren, Ruß, Schwefel-[illegible], [illegible]